

# Elektromobilität auf der „efa“: Sonderschau mit Fahrparcours und Fachforum

**MESSE: VOM 28. BIS 30. OKTOBER FINDET DIE „EFA“ STATT. SIE IST EINE BEDEUTENDE PLATTFORM FÜR ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK IN MITTELDEUTSCHLAND UND HAT SICH ZUR ZENTRALEN INFORMATIONSDREHSCHIBE DER BRANCHE ENTWICKELT.**

**B**is 2020 sollen eine Million Elektroautos auf deutschen Straßen unterwegs sein – so lautet das Ziel der Bundesregierung. Dazu muss die Akzeptanz für Elektromobilität beim Verbraucher jedoch noch gesteigert werden. Elektrofahrzeuge werden, laut einer Studie, immer erschwinglicher. Denn der Preisaufschlag zu vergleichbaren Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren beträgt nicht mehr 100 Prozent (Stand: 2010) sondern nur noch 45 Prozent. Auf der Elektrofachmesse „efa“, die vom 28. bis 30. Oktober auf dem Leipziger Messegelände stattfindet, wird der Bereich Elektromobilität eine wichtige Rolle spielen. Besonders im Fokus stehen dringend notwendige Lösungen und Konzepte zur Ladeinfrastruktur. Für das Elektrohandwerk gewinnt das Thema Elektromobilität aufgrund des steigenden Bedarfs an entsprechender Ladeinfrastruktur enorm an Bedeutung. Laut Nationaler Plattform Elektromobilität existieren in Deutschland aktuell 4.800 öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten mit normaler und 100 mit schneller Ladegeschwindigkeit. In den nächsten fünf Jahren sollen 7.000 Schnell-Ladepunkte entstehen, mit denen ein Elektroauto in wenigen Minuten zwischen- oder gar vollgetankt werden kann. Außerdem sind weitere 28.000 Normal-Ladepunkte vorgesehen. Da 80 Prozent aller Ladestationen im privaten und halb-öffentlichen Bereich benötigt werden, besteht auch hier ein beträchtliches Auftragspotenzial für Elektroinstallateure und Lieferanten.

## Umfassende Sonderschau Elektromobilität mit Fahrparcours

In einer Sonderschau Elektromobilität präsentieren namhafte Hersteller aktu-

elle Neuerungen und innovative Produkte rund um dieses Thema. Darüber hinaus unterstützen Partner aus der Region Mitteldeutschland mit Fahrzeugen einen Fahrparcours, auf dem die Besucher direkt vor Ort in der Messehalle das Erlebnis Elektromobilität erfahren können.

## Reichhaltiges Fachprogramm und Dialog im Forum E-Mobilität

Neben der Ausstellung beinhaltet die Sonderschau außerdem das Forum E-Mobilität, das über die gesamte Messedauer mit einem umfangreichen Fachprogramm aufwartet und gemeinsam von der Leipziger Messe, dem Fachverband Elektro- und Informationstechnik und der Zeitschrift „ElektroWirtschaft“ organisiert

wird. Hersteller von Lösungen im Bereich Ladeinfrastruktur werden abwechselnd mit regionalen Partnern und Initiativen Vorträge zu sämtlichen relevanten Themen halten. Auch im Forum der Sächsischen Energieagentur (Saena) wird es Vorträge zum Thema Elektromobilität geben. Ergänzt wird die „efa“ durch die Fachmesse für Anwender von Hoch- und Mittelspannungstechnik „Hivoltec“. Sie zeigt Produkte und Lösungen für Errichtung und Betrieb von elektrischer Energie- und Anlagentechnik ab 1.000 Volt AC beziehungsweise 1.500 Volt DC. Als einen Themenschwerpunkt greift die „Hivoltec“ die aktuellen Entwicklungen zum Netzausbau und zur Integration dezentraler Erzeugungsanlagen auf. **ANDREA WOLTER**



Über 200 Teilnehmer in ihren mehr als 100 Fahrzeugen auf der „Lipsia-e-motion“